



Training mit System und Ausdauer: Verbandsliga-Spieler Björn Sobek | Juliane, Miriam und Louisa schauen zu. Auch bei den Mädchen gibt es spielt Louisa einen Ball nach dem anderen zu. Evelin, Regina, Nastassja, | einen großen Zulauf bei der TG Herford. Fotos: Moritz Winde

# Nur der Nachwuchs zählt

Drei engagierte Trainer arbeiten nach großem Aderlass am Neuaufbau

■ Von Lars Krückemeyer

Herford (HK). Der Balleimer wird nur langsam leer. Rechts, links, Vorhand, Rückhand. Trainer Björn Sobek hat es leicht, spielt die weiße Zelluloidkugel monoton über das Netz, während seine jungen Schützlinge einen Ball nach dem anderen retournieren und dabei auch noch eine Filmdose auf der anderen Plattenseite treffen sollen.

Die Tischtennis-Abteilung der TG Herford hat sich voll und ganz dem Nachwuchs verschrieben und

ist dafür gut aufgestellt. Abteilungsleiter Michael Dahme (Spieler beim Landesligisten SC Bad Salzufflen), sein Sohn Björn (TTSG Löhne-Schweicheln/Kreisliga) und Björn Sobek (TTU Bad Oeynhhausen II/Verbandsliga) kümmern sich dienstags und freitags um die derzeit rund 30 Kinder.

Die Vereinszugehörigkeit der Trainer verrät, dass die Erwachsenen-Mannschaften bei der TGH derzeit keine große Rolle (mehr) spielen. Gleich 15 Spieler – mehr als zwei komplette Herrenteams – haben den Verein vor dieser Saison verlassen, so dass beim früheren Landesligisten nur noch eine Mannschaft in der untersten Liga (3. Kreisklasse) spielt. »Das war leider nicht zu verhindern«, sagt

**TGH**  
**Hundert  
fünfzig**

## Folge 11: Tischtennis

Michael Dahme, der seit 2006 die Geschicke der Abteilung lenkt.

Beim Neuaufbau konzentriert sich die Turngemeinde auf den Nachwuchs. Und der ist zahlreich vorhanden. »Wir haben großen Zulauf. Oft kennen sich die Jungen und Mädchen bereits, und dann bringt einer den anderen mit. Wir befinden uns an der Kapazitätsgrenze«, freut sich der Spartenleiter. Das Konzept der Nachwuchsgewinnung geht auf. Zum einen engagiert sich der Verein in Person von Michael Dahme freitags im offenen Ganztage in der Grundschule Altensenne. Zum anderen lädt die TG Herford zu den Ortsentscheiden der jährlichen Tischtennis-Minimeisterschaft nicht in die eigene Sporthalle ein, sondern geht in eine Grundschule zu den Kindern. Zudem kommt das von der TGH verwendete Trainingskonzept des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes gut an.

Der Lohn: Fünf Nachwuchsmannschaften nehmen in der aktuellen Saison an den Meisterschaftsspielen teil. Die Jungen spielen in der Bezirksklasse und peilen einen Mittelfeldplatz an. Besonders freut

sich Michael Dahme über den Boom bei den Mädchen. Das von Björn Sobek trainierte Team ist in der Kreisliga die einzige Mannschaft aus dem Kreis Herford und nimmt dafür ausschließlich weite Fahrten in den Kreis Lübbecke in Kauf. Mit 7:5-Punkten ist die Mannschaft Fünfter.

Das Training ist zu Ende. Nach zwei Stunden haben Björn Sobek, Michael und Björn Dahme die Bälle eingesammelt, die Filmdosen und den Roboter im Geräteraum verstaubt. Die Jungen und Mädchen haben sich wieder ein bisschen verbessert. Sie sind die Hoffnungsträger dafür, dass es langfristig im Erwachsenenbereich wieder bergauf geht. Den engagierten Trainern wäre es zu gönnen.



Sie lassen bei der TG Herford die Tischtennisbälle tanzen: das Trainertrio Michael und Björn Dahme und Björn Sobek (von links).

## Daten und Fakten

**Gründung:** 1946.

**Mitglieder:** 100.

**Abteilungsleiter:** Michael Dahme.

**Anzahl der Mannschaften:** Je eine Herren- und Damen-Mannschaft, drei Schülerteams sowie je eine Jungen- und Mädchen-Mannschaft.

**Größte Erfolge:** Dreimal in der Herren-Landesliga.

**Trainingszeiten:** Dienstag und Freitag in der alten Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasium. 17 bis 19 Uhr Nachwuchs, anschließend Erwachsene.



[www.tg-herford-tt.de](http://www.tg-herford-tt.de)